Charlotte Josephy trifft ihre Tochter Susy wieder

Drehbuch von LARA G., MIRIAM, TOBY, MAX

1939 wird Charlottes Tochter Susanne mit einem sogenannten Kindertransport nach England geschickt, ihre Mutter muss sich jahrelang vor den Nazi verstecken. Susy, die lange denkt, dass ihre Mutter tot ist, erfährt 1946, dass sie noch lebt. Lara, Miriam, Toby und Max haben sich überlegt, wie das Wiedersehen der beiden verlaufen sein könnte und dazu ein Drehbuch geschrieben.

Szene 1, Zuhause bei Susanne (Charlottes Tochter)

Susanne sitzt am Tisch.

SUSANNE

Was, meine Mutter lebt noch? Wie kann das möglich sein? Wie es ihr wohl geht? Ich werde ihr mal einen Brief schreiben und sie fragen, ob sie sich treffen möchte. Ich habe den Brief fertig geschrieben, mache ihn zu und klebe eine Briefmarke drauf. Ich bringe ihn zur Post und schicke den Brief ab.

Szene 2, Zuhause bei Charlotte

Charlotte geht zum Briefkasten.

CHARLOTTE

Ich werde mal zum Briefkasten gehen. Oh, da liegt ein Brief von Susanne. Woher hat sie meine Adresse?

Sie geht rein und öffnet den Brief.

CHARLOTTE

In dem Brief fragt Susanne, ob wir uns treffen könnten, weil sie so viele Fragen hat und mich vermisst.

Szene 3, an verschiedenen Orten

SPRECHER

Es ist einige Zeit vergangen. Charlotte und ihre Tochter Susanne haben sich einige Wochen lang Briefe hin und her geschickt und sich auf ein Treffen geeinigt.

Wechsel zwischen den Personen, die sich an verschiedenen Orten befinden.

SUSANNE (*aufgeregt*)

Oh, ich freue mich, heute endlich meine Mutter wiederzusehen!

CHARLOTTE

Ich habe meinen Koffer gepackt und fahre jetzt zum Flughafen. Ich freue mich so auf Susanne!

SUSANNE

Ich werde mal noch in die Stadt gehen, um für meine Mutter ein Geschenk zu besorgen. So, jetzt habe ich Blumen und muss zum Flughafen, weil sie gleich ankommt.

Szene 4, am Flughafen

Charlotte kommt an, Susanne erwartet sie bereits. Beide sehen sich seit vielen Jahren das erste Mal wieder.

CHARLOTTE (aufgeregt)

So, das Flugzeug landet in fünf Minuten. Endlich angekommen! Das ist aber ein großer Flughafen. Wo ist denn Susanne? (*sieht sich um*) Oh, das muss sie sein! Ich freue mich so!

SUSANNE

Wo ist denn Lotte? Ich bin so aufgeregt. Ist sie das da hinten? Ich weiß gar nicht mehr, wie sie genau aussah.

CHARLOTTE (*emotional*)

Da ist Susanne. Sie ist so groß geworden. Ich hätte nicht gedacht, sie nochmal wiederzusehen.

SUSANNE (*emotional, den Tränen nahe*)

Ja, das ist Lotte. Ich hätte niemals gedacht, dass ich sie nochmal wiedersehe.

Sie gehen aufeinander zu und fallen sich in die Arme.

CHARLOTTE

Endlich kann ich dich wieder umarmen!

SUSANNE

Ich habe diese Umarmung so sehr vermisst. (*beide lösen sich aus der Umarmung*) Ich habe so viele Fragen. Wollen wir erstmal deine Sachen zu mir nach Hause bringen und dann in ein Café gehen?

CHARLOTTE

Ja, das können wir gerne so machen.

Szene 5, Im Café

Die beiden sind jetzt im Café angekommen. Sie suchen sich einen Platz.

CHARLOTTE (*noch beim Gehen*)

Oh, das ist ja ein schönes Café.

SUSANNE

Ja, das ist mein Lieblingscafé.

CHARLOTTE

Komm, wir suchen uns einen freien Platz.

SUSANNE

Ja, guck, da ist ein freier Tisch. Komm, wir setzen uns.

CHARLOTTE

Was kannst du empfehlen?

SUSANNE

Den Erdbeerkuchen.

CHARLOTTE

Oh ja, dann werde ich den nehmen.

Szene 6, Im Café

Sie sitzen am Tisch. Auf den Tellern liegt Essen.

SUSANNE

Lotte, wie hast du das alles überlebt?

CHARLOTTE

Ich hatte viel Glück. Ich kann selber noch immer nicht glauben, dass ich lebe.

SUSANNE

Ich bin froh, dass du noch lebst.

CHARLOTTE

Was ist in deinem Leben so passiert?

SUSANNE

Ich habe eine Ausbildung beendet und arbeite jetzt. Ich habe oft an dich gedacht.

CHARLOTTE

Das hört sich gut an. Ja, ich habe mir auch oft Gedanken gemacht, ob es dir gut geht und ob du noch lebst.

SUSANNE

Wie lange möchtest du jetzt bleiben?

CHARLOTTE

Ich würde gerne paar Wochen bleiben und mit dir Zeit verbringen.

SUSANNE

Oh, da freue ich mich, weil ich noch so viele Fragen habe und mit dir noch einige Sachen machen möchte.

CHARLOTTE

Das wird eine schöne Zeit.

Szene 7, in der Stadt

Beide gehen durch die Stadt und unterhalten sich, während sie sich die Geschäfte anschauen.

CHARLOTTE

Ihr habt so viele Läden. Ich brauche unbedingt neue Sachen.

SUSANNE

Ja, komm. Wir gehen die ein paar neue Sachen kaufen.

Szene 8, Zuhause bei Susanne

Charlotte und Susanne stehen in Susannes Wohnzimmer.

CHARLOTTE

Das war ein schöner Tag! Ich werde jetzt schlafen gehen.

SUSANNE

Okay, gute Nacht.

CHARLOTTE

Gute Nacht.

ENDE